

Laborgeräte aus Glas
Erlenmeyer-, Rund- und Stehkolben, enghalsig
 (ISO 1773 : 1997)

DIN
ISO 1773

ICS 71.040.20

Laboratory glassware — Narrow-necked boiling flasks (ISO 1773 : 1997)

Verrerie de laboratoire — Fioles coniques et ballon à col étroit
(ISO 1773 : 1997)

Ersatz für

DIN 12347 : 1987-12 und

DIN 12380 : 1988-05

Die Internationale Norm ISO 1773 : 1997-04, „Laboratory glassware — Narrow-necked boiling flasks“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 1773 wurde vom Unterkomitee SC 2 „Allgemeine Laborglasgeräte (außer Meßgeräte)“ im Technischen Komitee TC 48 „Laborgeräte aus Glas und verwandte Geräte“ (ISO/TC 48/SC 2, Sekretariat: FNLa im DIN) ausgearbeitet.

Das hierfür zuständige deutsche Normungsgremium, der Arbeitsausschuß „Glasgeräte und Glasapparate“ im Normenausschuß „Laborgeräte und Laboreinrichtungen“, war an der Ausarbeitung federführend beteiligt.

Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 3585 siehe DIN ISO 3585

Der Anhang A ist informativ. Der Nationale Anhang NA informiert über DIN ISO 3585.

Änderungen

Gegenüber DIN 12347 : 1987-12 und DIN 12380 : 1988-05 wurden folgende Änderungen durchgeführt:

- Erlenmeyerkolben mit Rund- und Stehkolben in einer Norm zusammengefaßt.
- Erlenmeyerkolben mit Nennvolumen 200 ml und 300 ml gestrichen.
- Rund- und Stehkolben mit Nennvolumen 3 000 ml gestrichen.
- Rund- und Stehkolben mit Weithals nicht in diese Norm aufgenommen, da eigene Norm in Vorbereitung.

Frühere Ausgaben

DIN 12347: 1967-03, 1972-06, 1987-12

DIN 12380: 1943-10, 1946-07, 1972-09, 1988-05

DIN DINOG 4: 1927-07

DIN DENOG 11: 1927-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3585

Borosilicatglas 3.3 — Eigenschaften (ISO 3585 : 1998)

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuß Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Deutsche Übersetzung

Laborgeräte aus Glas

Erlenmeyer-, Rund- und Stehkolben, enghalsig

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Diese Internationale Norm ISO 1773 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 48, Laborgeräte aus Glas und verwandte Geräte, Unterkomitee SC 2, Allgemeine Laborglasgeräte (außer Meßgeräte) ausgearbeitet.

Diese zweite Ausgabe streicht und ersetzt die erste Ausgabe (ISO 1773 : 1976), die technisch überarbeitet wurde, und enthält folgende Änderungen:

- Maße und Grenzabmaße auf den Stand der Technik gebracht;
- Werkstoff und Prüfungen nach ISO 3585 modifiziert.

Anhang A dieser Internationalen Norm ist informativ.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Anforderungen und Maße für eine international akzeptierte Reihe von Erlenmeyerkolben sowie Rundkolben und Stehkolben für den allgemeinen Laborgebrauch fest.

Die Kolben sind vorgesehen für:

- die direkte Benutzung im Labor, zusammenpassend mit anderen Geräten für den allgemeinen Laborgebrauch;
- die Weiterverarbeitung zu anderen Produkten.

ANMERKUNG: Anhang A enthält eine Aufzählung der Internationalen Normen für weitere Geräte aus Glas zum allgemeinen Laborgebrauch.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 3585 : 1991

Borosilicatglas 3.3 — Eigenschaften

3 Erlenmeyerkolben

3.1 Reihe der Nennvolumina

Die Reihe der Nennvolumina für Erlenmeyerkolben beträgt (Angaben in Milliliter):

25 — 50 — 100 — 250 — 500 — 1 000 — 2 000 — 3 000 — 5 000

3.2 Nennvolumen

Das Nennvolumen eines Kolbens ist derjenige Wert aus der in 3.1 angegebenen Reihe, der am nächsten liegt, aber nicht größer ist als das tatsächliche Volumen bis zum Kolbenhals.

ANMERKUNG: Die in Tabelle 1 angegebenen Maße für den Körper berücksichtigen diese Anforderung und entsprechen weitestgehend der derzeitigen Kolbenherstellung.

3.3 Werkstoff

Die Kolben müssen aus Borosilicatglas 3.3 nach ISO 3585 gefertigt sein; sie müssen frei von sichtbaren Schäden und inneren Spannungen sein, die die Funktion der Kolben beeinträchtigen.

3.4 Ausführung

3.4.1 Standfestigkeit

Die Kolben müssen auf einer ebenen Oberfläche senkrecht stehen, ohne zu wackeln oder sich zu drehen.

3.4.2 Hals

Der Kolbenhals muß im wesentlichen einen runden Querschnitt haben, und die Halsöffnung darf am Rand keine nennenswerten Welligkeiten aufweisen. Die Halsöffnung muß angemessen verstärkt sein.

3.5 Maße

3.5.1 Empfohlene Maße

Die Maße für Erlenmeyerkolben sind in Tabelle 1 angegeben.

3.5.2 Halslänge

Die Halslänge muß das 1- bis 1,25fache des äußeren Halsdurchmessers betragen.